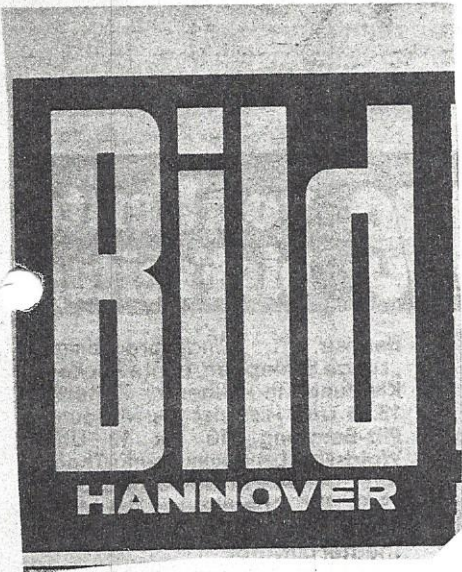


freizeit-tips für die ganze woche magazin



Kampf im Super-Hotel

„Eine einmalige Sache“, schwärmte Horst Meisel aus Hannover.

Sie erinnern sich an unser letztes Rätsel: Aus welchem Landesteil kommt das Gericht Houbova? Für Horst Seiler war das kein böhmisches Dorf, aber ein Essen aus Böhmen. Darum fuhr der 63jährige zur Belohnung mit seiner Ehefrau Eva und mit BILD eine Woche ins Komfort-Hotel Terrassen-Cafe nach Bad Münden.

Zunächst hatte Herr Meisel etwas skeptisch geguckt. Mit in dem einwöchigen Programm war nämlich eine 36-Stunden-Ausbildung in der fernöstlichen Kampfsportart Teak-won-Do.

Doch dann war der ehemalige Leichtathlet begeistert: „Ich kannte das nicht. Aber das ist eine hervorragende Sportart für Männer und Frauen, um sich bei der wachsenden Kriminalität in unseren Straßen selbst zu verteidigen. Außerdem habe ich 1 480 Mark gespart.“

Nur 740 Mark nimmt nämlich Hotelier Alfred Gehlen für eine Woche, drin enthalten eine Super-Küche den ganzen Tag, der Teak-won-Do-Kursus und viel, viel Unterhaltung. Der 34jährige leitete den Lehrgang selbst. Kein Wunder, er betreut die Deutsche Nationalmannschaft – und beaufsichtigt die Küche streng. Denn die Gerichte

müssen mit saftigem Steak und knackigen Salaten zur

körperlichen Anstrengung passen, um fit zu bleiben.

Horst Meisel nach seiner Rückkehr aus dem idyllisch gelegenen Komfort-Hotel Terrassen-Cafe (Tel.: 05042/42 30 45): „Da fahre ich auf eigene Kosten später nochmal hin.“



Hotelier Alfred Gehlen (links) weiht Horst Meisel (rechts) zusammen mit einem Trainer in die Geheimnisse der Selbstverteidigung ein.